Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 23 (1897)

Heft: 29

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In unserer bösen Zeit.

Es war por den Gemeinderatswahlen in Winkelftadt. Eine große Derfammlung fand ftatt, in welcher die Kandidaten aufgestellt werden follten. Jedoch herrschte von vornherein ein folder Tumult, daß Miemand gu Worte kommen fonnte. Die Leidenschaften der Unwefenden ichienen entfesselt zu fein, - da tam dem Dichter Cheobald Säufelmeier ein großer Bedanke:

War es nicht die Aufgabe der Poefie, die Leidenschaften gu mildern? Sollte seinen begeifterten Dichtungen nicht gelingen, mas der Borfitzende vergeblich erftrebte?

Er sprang auf das Podium, schüttelte die lange blonde Mahne und hob die Rechte empor. Mit Stannen bemerkten es die Unwesenden, einen Ungenblick trat Ruhe ein, und Theobald begann zu deklamieren, wie folgt, leider von immer larmenderen Zwischenrufen verfolgt, die wir hier ebenfalls verzeichnen:

O wie alles grünt und blüht! (Sehr richtig!) Sonnnenstrahlen stechen! (21u! 21u!) Cerche hoch am himmel zieht, (Es zieht! Tur' gu!) Gartner giehn mit Rechen. (Bravo!)

Schäfer so wie Schäferin (21hal) Treiben ihre Schafe. (Selbft Schaf!) Die Natur mit frohem Sinn (Oho!) Wacht aus ihrem Schlafe. (Bu'n Morgen!) Döglein machen Tirili, (Kife, fife!) hüpfen auf den Zweigen, (hopp, hopp!) Pferden maden Bibibi! (Bahaha!) Miemand will mehr schweigen. (Pft! Pft!) Auf dem Ucker duftet schon (Pfuil) Manche schöne Blume. (Sehr gut!) Döglein pickt als Sanges Lohn (Pick! Pick!) Un der Uderkrume. (Mahlzeit!) Ja, kein Mensch bleibt mehr zu Haus, (27a! 27a!) Jeder eilt ins freie. (Eil Ei! Mus dem Coch die kleine (Raus! Raus! Raus!)

Und nun wurden die Raus-Rufe fo machtig, daß Theobald Saufelmeier bald von einer hand zum andern geworfen aus der Saalture hinausslog. Dieser Umstand ift daran ichuld, daß vorstehendes frühlingsgedicht der 27achwelt nur als fragment überliefert werden fann.

> Derdienstlich ift des Efels Kraft, Am red' er nie von Wissenschaft. Gar praktisch kann er Säcke tragen Und ziehen des Hansterers Wagen. Am soll der Esel Esel bleiben Und keine Leitartikel chreiben.

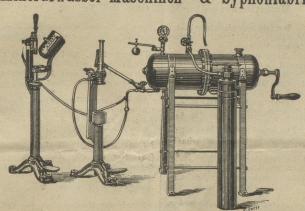


St. Gallen: Multergasse 11.





F. Bock & Cie., Zürich Mineralwasser-Maschinen- & Syphonfabrik



Syphon- und Limonade-Flaschen, Mineralwasser-Apparate für den Hausgebrauch — Flüssige Kohlensäure komplete Einrichtungen zur Fabrikation von Mineralwasser, Schaumwein, Limonade und kohlensauren Bädern etc. 412-3

Zürcher Kunstgesellschaft. Ausstellung moderner Kunstwerke

im Künstlerhaus, neben der Börse, Zürich I. Gegenwärtige Serie eröffnet seit 2. Juni.

Eintrittfür Nichtmitglieder Fr.1.-, Sonntag nachmittags Fr.-.50.

Kräftigungskur bei Lungenseiden.

Herr Oberstabsarzt Dr. Auss in Möhringenscheit: "Trotz der kurzen Zeit, mährend der ich Dr. Hommel's Hämatogen in seiner Wirkung beodachtet, habe ich so aufsällige Heselukate wahrgenommen, daß ich Präparat unter allen touischen in die erste Beithe kelle. Ich sach ich Ich Vräparat unter allen touischen in die erste Beithe kelle. Ich sach daß ich Vräparat unter allen touischen in die erste Beithe kelle. Ich sach den der Vröge bei einem infolge chronischen Bronchiaktatarks mit schlimmsten Erssche werden ganz heradsgekommenen Sösährigen Wanne, der zeit nach 4 Wocken sach kelle und beieben frische Gesichtsfare bekann."

Herr Sanitätsrath Dr. Aicolai in Grenken: "Ich kann Ihnen nur wiederholen, daß der Kommel's Hämmatogen seigeichnetem und überraschene Ersolge war. Ich werde es gerne empsehlen, da die Empfehlung aus volker leberzeugung siammt."

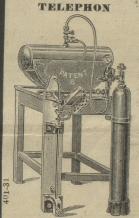
Herr Dr. Egenoss in Kelkheim a. Tannus: "Bon Dr. Hommel's Hämatogen kann ich nur Gutes berichten. Bei beginnender Lungentsuberkuloke, wo der Appetit völlig darniederlag und ich schon viele Sommacht aerfolglos gebraucht hatte, hob sich der Appetit und das Allgemeinbesinden sehr."

Prospekte mit hunderten von ärztlichen Sutachten auf gef. Berlangen grafis und franko. Depots in allen Apotheken.

Aicolay & Cie., chemisch-pharmaceut. Laborat., Jürich III.



TELEPHON



Apparat Helvetia Neuester und billigster Apparat Herstellung aller kohlensauren Getränke: Limonade, Syphons etc.
Preis inklusive
Limonade- u. Syphonflaschen
350 Franken.

Weltausstellung Paris 1880.

Goldene Medaille

CHOCOLAT



NEUCHATEL (SUISSE)

Wirte, abonniert den 'Gaswirt'